

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0821/2010

Auskunft erteilt:

Frau Philipp

Ruf:

492 61 21

E-Mail:

Philipp@stadt-muenster.de

Datum:

24.01.2011

Betrifft

Städtebaulicher Wettbewerb "Am Stadtgraben" - Auslobung

Beratungsfolge

08.02.2011 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Anhörung

10.02.2011 Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Der Städtebauliche Wettbewerb „Am Stadtgraben“ wird auf Grundlage des Auslobungstextes aus-
gelobt (Anlage 2).

II. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Mit Zustimmung zur Vorlage 0001/2010 wurden 50.000,-- € in den städtischen Haushalt 2010 ein-
gestellt (Produktgruppe 0901 / Stadt- und Regionalentwicklung, Stadtplanung).

Es liegt zwischenzeitlich ein Zuwendungsbescheid des Landes vor. Dadurch ist eine 50 %-
Anteilfinanzierung der o.g. Wettbewerbskosten aus Landes- und Bundesmitteln gesichert.

Zusätzlich zu den bei der Stadt Münster verbleibenden Aufwendungen in Höhe 25.000,-- € werden
10.000,-- € aus dem städtischen Haushalt 2011 bereit gestellt, um die Preisgelder der anspruchsvollen Planungsaufgabe anzupassen.

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0111	Immobilienmanagement	2011	10.000,-- €	HH-Ansatz gesamt
Zeile	16	Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen			33.865.210 Euro

III. Kosten/Folgekosten

In den von der Stadt Münster zu tragenden Wettbewerbskosten (insgesamt 35.000,-- €) sind
12.000,-- € für eine Weiterbeauftragung des/der Preisträger enthalten.

Durch die Auslobung des Wettbewerbs entstehen keine weiteren Folgekosten.

Begründung:

- I.) Mit der Vorlage 0393/2009 wurden die Bezirksvertretung-Mitte und der Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft (ASSVW) über das Wettbewerbsgebiet und das beabsichtigte Verfahren zum Städtebaulichen Wettbewerb „Am Stadtgraben“ im Grundsatz informiert. Die Bereitstellung von Finanzmitteln für die Durchführung des Verfahrens einschließlich Beauftragung des Wettbewerbsmanagements durch das Planungsbüro Schopmeyer erfolgte mit Zustimmung zur Vorlage 0001/2010.

Die gekennzeichneten Wettbewerbs-Teilbereiche des Betrachtungsraums zwischen Georgskommende und Aegidiitor (Anlage 1) definieren ein Areal, das an der Grenze zur Altstadt aus Sicht der Verwaltung einer städtebaulichen Ordnung bedarf. Ferner sind in dem Bereich in den nächsten Jahren bauliche Veränderungen zu erwarten, die sich durch Hochbaumaßnahmen oder Freiflächengestaltung auf das Stadtbild auswirken werden. Der beigefügte Auslobungstext (Anlage 2) stellt Rahmenbedingungen für die Erarbeitung städtebaulicher Lösungen dar, die den Bearbeitern die Bedeutung dieses wichtigen Stadtraums in der Innenstadt Münster nahe bringen.

Die Anzahl der Teilnehmer am Wettbewerb bleibt entsprechend o.g. Vorlagen auf 25 Büros beschränkt. Die Teilnehmer rekrutieren sich gut zur Hälfte aus qualifizierten Architekturbüros aus der Stadt Münster und der Region. Die anderen Teilnehmer werden per Losentscheid nach entsprechender Bewerbung ausgewählt. Das Wettbewerbsverfahren soll nach Zustimmung der politischen Gremien zum Auslobungstext und Akquise der Jurymitglieder im Februar 2011 gestartet und im Mai 2011 abgeschlossen werden. Die Ergebnisse werden der BV-Mitte und dem ASSVW vorgestellt.

- II.) Das Wettbewerbsgebiet liegt in bedeutsamer Lage der Innenstadt und steht vor künftigen stadtbildprägenden Entwicklungen. Von den Wettbewerbsteilnehmern wird eine qualitätvolle städtebauliche Auseinandersetzung mit der anspruchsvollen Aufgabe erwartet, die durch konzeptionelle Architekturösungen zu belegen ist. Die Gesamtkosten für diese anspruchsvolle Wettbewerbsaufgabe belaufen sich auf 60.000,-- € inkl. der Aufwendungen für die Wettbewerbsvorbereitung und –durchführung sowie eine Weiterbeauftragung nach Vorliegen des Wettbewerbsergebnisses.

Die Bezirksregierung Münster hat der Stadt im August 2010 einen Zuwendungsbescheid über Landes- und Bundesmittel für Projekte zum „Aktiven Zentrum Innenstadt“ zugestellt. Hierin enthalten ist u.a. eine Anteilfinanzierung in Höhe 25.000,-- € für den „Städtebaulichen Wettbewerb Am Stadtgraben“; der städtische Haushalt kann somit entsprechend entlastet werden.

- III.) Die Gesamtkosten für den Wettbewerb beinhalten bereits die nach den Regeln für die Auslobung von Wettbewerben (RAW 2004) erforderliche Beauftragung eines Preisträgers mit einer weiteren Aufgabe in Höhe 12.000,-- €, soweit und sobald die dem Wettbewerb zugrunde liegende Aufgabe realisiert wird. Über Art und Umfang der weiteren Beauftragung entscheidet der Auslober im Sinne erforderlicher Qualitätssicherung.

i.V.
gez.

Hartwig Schultheiß
Stadtdirektor

Anlagen:

Anlage 1 der Vorlage: Betrachtungsraum / Wettbewerbsgebiete
Anlage 2 der Vorlage: Auslobungstext

